



Qualitätsbericht der Grundschule Poisental

Grundschule Poisental Poisentalstraße 79 01705 Freital

In das 1876 erbaute Schulgebäude sind wir im Jahr 2000 im Zuge der Schulnetzplanung der Stadt Freital umgezogen. Die Große Kreisstadt Freital grenzt südwestlich an die Landeshauptstadt Dresden an.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über die Freitaler Stadtteile Deuben, Hainsberg und Niederhäslich. Im Schuljahr 2009/10 lernen hier 273 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen und werden von 17 Lehrerinnen und 2 Sprachlehrerinnen unterrichtet.

Das Warten auf Fördermittel hat endlich ein Ende. Von Oktober bis Dezember 2009 können nun die Heizung und das Dach saniert werden, Rettungstreppe und Garderoben im Keller gebaut werden.

Da unsere Grundschule von einer zweizügigen auf eine dreizügige Schule angewachsen ist, fehlt uns ein größerer Mehrzweckraum, vormittags zum Musikunterricht, mittags als Speiseraum für die ersten Klassen.

Seit vielen Jahren achten wir auf „Gesundes Pausenfrühstück“, viel Bewegung zur Hofpause, rückengerechte Neuanschaffungen der Schulmöbel.

Seit April 2004 beteiligen sich einige Klassen am Gesundheitsprogramm „Klasse 2000“. Die beste Suchtvorbeugung ist die Förderung der persönlichen Fähigkeiten und Stärken der Kinder. Die wichtigsten Ziele von Klasse 2000 sind deshalb:

- Förderung der Körperwahrnehmung und einer positiven Einstellung zur Gesundheit
- Stärkung der sozialen Fähigkeiten und des Selbstwertgefühls
- Schulung eines kritischen Umgangs mit Genussmitteln und Alltagsdrogen
- Schaffung eines gesundheitsfördernden Umfeldes.

Am 13. Mai 2005 wurde unser Schultrinkwasserbrunnen durch unseren OB Herrn Mättig und weiterer Vertreter der Sponsoren eingeweiht. Seitdem können unsere Schulkinder auf Knopfdruck mit dem gestündesten Getränk, unserem Trinkwasser, ihren Durst stillen. Er ist beliebt und wird durch die Kinder stark frequentiert. Die Kinder füllen sich mitgebrachte Flaschen ab, aus denen sie dann während des Unterrichtes trinken oder können auch einen Schluck direkt aus dem Brunnen trinken.

In unserem Schulprogramm hat neben der Förderung von Sprache, wir haben derzeit 27 Integrationskinder, und Begabungen auch das Führen zu Medienkompetenz einen großen Stellenwert. Basis für alle Bausteine bilden die Wertevermittlung und die Gesundheitserziehung.

In jeder Klasse werden 3 Sportstunden von ausgebildeten Sportlehrerinnen erteilt, Freude an Sport und Bewegung stehen bei den Kindern im Mittelpunkt. Besonderen Wert wird auf die Rückenschule gelegt. Sehr viele Kinder sind außerschulisch in Sportvereinen aktiv. Bei den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ und anderen Wettbewerben auf Stadt- oder Kreisebene beteiligen sich unsere besten Sportler in jedem Jahr aktiv.

Unsere sportlichen Schulhöhepunkte sind seit vielen Jahren Tradition:

- Hochsprung mit Musik
- Zweifelderballturnier
- Staffelwettkämpfe
- Schulsportfest
- Stärkster Schüler

Im Rahmen der GTA-Angebote liegen die Sportförderung, eine allgemeine Sportgruppe, Fußball, Schach, Jonglerie und Akrobatik hoch im Kurs.

Auch unsere kulturellen Höhepunkte „Weihnachtssingen“ und „Frühlingssingen“ sind schon seit 1992 Tradition. Dabei können unsere Solisten, unser Chor und unsere Laienspieler vor einem großen Publikum ihr Talent zeigen. Auch durch vielfältige GTA-Angebote werden die Kinder auf diese Höhepunkte gut vorbereitet.

Die individuelle Förderung hat im Unterricht wie auch in den GTA-Angeboten einen hohen Stellenwert. So ist auch die Leseförderung neben der Computerarbeit sehr wichtig. Seit vielen Jahren organisiert unser Elternrat eine „Lesenacht“. Eltern jeder Klasse lesen aus verschiedenen Büchern in allen Kassenzimmern vor, Kinder tauschen halbstündlich die Zimmer. Ein echtes Highlight im Schuljahr.

Aller 4 Jahre führen wir mit allen Kindern unserer Schule eine Projektwoche „Haus der Sinne“ in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und vielen außerschulischen Partnern, so z. B. dem Kinder- und Jugendschutzbund, durch.

Vom Februar bis Juni 2009 fand an unserer Grundschule die „Externe Evaluation“ statt. Experten des Sächsischen Bildungsinstituts beurteilten die Qualität unserer schulischen Arbeit. Wir freuen uns, dass fast alles im grünen Bereich liegt. Im Abschlussbericht heißt es: "Die Schule kann somit mit Stolz auf die Erfolge ihrer diesbezüglich geleisteten Arbeit blicken."

Da die Schulzufriedenheit der Schüler und Lehrer im dunkelgrünen, also bestmöglichen Bereich liegt, erfüllt es uns mit Freude und wir können auf dem eingeschlagenen Weg weiter arbeiten. So ist auch das Gesundheitsaudit ein Beitrag zur weiteren Ausgestaltung unserer Grundschule, denn gesunde Lehrer und gesunde Schüler machen eine „Gesunde Schule“ aus. Unsere Leitbilder sind:

- wir pflegen eine Kultur des Lehrens und Lernens, in der die Kinder mit Freude lernen und individuell gefördert werden
- eine solide Vermittlung von Fachwissen
- das Fördern von selbst organisiertem sowie motiviertem Lernen durch den Werkstattunterricht, bei dem die Lehrerinnen mit Leidenschaft Lernbegleiter sind
- Chancengerechtigkeit und Leistungsorientierung, wir bieten jedem Kind die gleichen Chancen sich zu entfalten, machen eine bestmögliche Bildungsberatung für jedes Kind
- harmonische Zusammenarbeit von Schule und Eltern
- Kooperation von Schule, Hort und den Kindergärten „Mühlenwichtel“, „Rotkopf Görg“ und „Waldblick“
- die ständige Fortbildung der Lehrerinnen und die Fortschreibung des Schulprogrammes

Fazit: Wir wollen, dass unsere Kinder gesund aufwachsen und ihre Begeisterung am Lernen geweckt und gefördert wird und möglichst lebenslang erhalten bleibt.

Mehr dazu unter <http://www.gs-poisentel.de>.